Courfe und Depejden.

Menefte Machrichten.

Mr. 171.

Dienstag, den 9. Bary

1875.

Börsen = Telegramme. (Schlugturfe.)

Mewhort, 8. März 1875 Goldagiv 15. 1/20 Bonds 1885 119%

Berlin, 9. 9	März 1	875. (Telegr.	Agentur)		
and the state on the	pt. v. 8			an an	ot. b. 1	8
tilid Bofen E. A. 26 10	2670	Brobingial=D	isc. dito	80	83 -	-
1=Mindener E. A. 111	113 50	Meininger B	ant bito	90 30	91 9	20
intide E. A 116 20	11810	Solef. Bant-	Berein .	101 60	102 -	-
richleftiche &. 2. 141 50	143 50	Benoffenschaft	18=83	92 50	92	70
r. Nordwefthabn 283 -						
Brobinsial B. M. 109 30	109 40	Deutsche Uni	on 29.	73 75	74	50
entice B. A 79 50						
wirthscaftl.B.A. 69 -						80
wieledi Botodi)						
eutiche Brod dito 15 50						

Stettin, ben 9. Märg 1875. (Telegr. Agentur.)

Weigen matt,	od gma	Mot. v.	04		Män		-	52	59
April Mai	nider w	- 182	-	Berbft	1.0			52 56	
Mai-Juni		- 182	36	Spiritus mati	m noon	55		55	
Moggen behauptet,	138-73	10 222/	-	März April-Mai .	1 Sherry	57	90	57	80
April-Mai	144	- 143 50 140	50		Berbft	59 12		59	

Borfe du Pofen. Bofen, den 9. Mary 1875. [Amtlicher Börfenbericht.]

Pofen, den 9. März 1875. [Sörsenberickt.] Wetter: regnerisch.
Roggen nahe Termine matter, spätere Sichten sest. Klindigungspreissen vahe Termine matter, spätere Sichten sest. Klindigungspreissen der März 143,50 Mt. G., Prülische 143 Mt. hz. u. G., Aprilische 143 Mt. hz. u. G., Aprilische 143 Mt. hz. u. G., Aprilische 144 Mt. hz. u. G., Indiagungspreissen Geständigt 30,000 Liter. der März 55.60 Mt. dz. u. G., Adril 55.90—56 Mt. dz. u. G., Aprilische 156,30 Mt. dz. u. G., Est. dz. u. G., Aprilische 156,30 Mt. dz. u. G., Gept. dz. u. G., Britische 156,50 Mt. dz. u. G., Sept. dz. u. G

Produkten-Börse.

Magdeburg, 6. März. Beizen 168 - 188 Mt., Roggen 162 - 170 Mt., Gerfte 168 - 195 Mt., hafer 180 - 195 Mt. Alles per 1000 Rilogr.

Offiziell gelündigt: 5000 Liter Spiritus.

Rleefaat, rothe, matt, ordinär 37—40, mittel 42—44, sein 45—48, hochsein 49—52 — Rleefaat, weiße, unterändert, ordinär 42—48, mittel 51—57, sein 62—65 bochsein 68—72. — Roafen per 1000 Kilo niedriger, ver März 141 Mt. B. März April —, April Matu. Matz Juni 141,50 h. Juni Inli 142,50 H.— Beigen ver 1000 Kilo 172 B., April-Mai 173 B., Mai-Juni — Gerfe per 1000 Kilo 160 B — Bater per 1000 Kilo 160 B — Bater per 1000 Kilo 188 h., April-Mai 155—55,50 hz., Mai-Juni —, Juni-Juli 158 hz., Isli-August —. Kaps ver 1000 Kilo 256 H.— Küböbi soko 54,50 H., abgel. Kündigungsscheine — ver März 53,50 H. März April 53 hz., April-Mat Mai-Juni 64,50 H., Sept.-Oft. 57,50 H., 57,25 hz. — Spirtly kwenig verändert. per 100 Liter locs 54,80 H., 53,80 G., per März und März-April 56 H. a. H., April-Mai 56 30 hz. a. H., Mai-Juni —, Juli-August 58 G.— Bruf sest. Die Börsen Kommission.

Breslan, ben 8. März (Landmarft.)

8				ALC: U				
1	47878 B 48878	In Mart und Pfennigen pro 100 Kilo						
	167 illions Elucacian. Bor sing		feine		mittle		Baare	
	Festschungen der städtischen Markt-Deputation.	Met.	Pf.	mt.	13 f.	Dit.	SF.	
C mark to	Beizen, weißer ; bito, gelber Boggen Gerste Hofer Erbsen	19 17 15 16 17 21	50 80 20 20 20 20 30	18 16 14 15 15 20	10 20 50 10 70 30	15 14 13 13 14 17	70 90 30 80 10	
100	Festsetzungen der Handelstammers Kommission.		irii.	gened 3 33	nen Stra	stire!	R	
ħ	THE REPORT OF THE PROPERTY OF	100	355555	900	175 475	00	With the	

24 24 19 56 22 21 25 21 25 19 25 50 23 (Bresi. Hole. Bl.) 75

Breslan, 8. März. [Bericht fiber ben breslauer Bro-

Effektiv Geschäft. Beizen ruhig, weißer 16,00—18,30—19,70 Mark, gelber 15,30—17,00—18,00 Mt. — Roggen beh., schlesischer 13,70 bis 15,30 Mark, galizischer 12,70—14,30 Mark. — Gerke matt, schiefischer 15,10—16,30 Mt., galizischer 12,80—14,80 Mrk., ung. 14,80—16,10 Mrk. Daser matt, schlesischer 15,40—17,20 Mt., galizischer 14,70—15,90 Mt., ungar. 14,90—16,50 Mrk. — Erbsen unveränd., Koderbsen 18,56 bis 21 Mrk., Fnttererbsen 16—18 Mark. — Widen behauptet, schlesische 19—20,50 Mark. — Bohnen unverändert, schlesische 21,50—23

Mark, galigische 20–21,50 Mrk. — Lupinen beachtet, gelbe 14–15,56 Mrk., blaue 12–13,50 Mrk. — Mais behauptet, 13,80–14,50 Mrk. — Stettin.

Delsaten sest, Winterraps 23–24–25,75 Mrk., Winterühsen 20–22,25 bis 24,25 Mk. Sommerrühsen 20–22,25–24,25 Mk., Tonice and Stettin.

C. SCHARFFENBERG'S HOTEI Die Kausseute Hähren aus Griefel b. Groffen, Wahrowskip a. Berlingamen geschäftslios, 19,50–20,50–21 Mrk. — Handen netto.

Rapskuchen sest, schlesischer 7,80–8,20 Mrk., ungar. 7–7,50 Mrk. — Keesaat matt, weiß 36 45–54–72 Mrk., roth 30–39–46–52 Mrk. — Konschiefeld Steepen und Steppen und Somme und Frau, Frau Gutsbesiger Raskel aus Kadojero und Somme und Frau, Frau Gutsbesiger Raskel aus New Jiefens und Simpulsen und Simpulsen, die Kausselle Eiten.

Der heutige Markt behauptete für Roggen und Beigen in feinen Qualitäten seine unverandertel fefte Saltung. Delsaaten und Saat, widen maren febr begehrt.

Bromberg, 8. März. (Marktbericht von A. Breidenbach.) — Beizen 159–177 Mark. — Roggen 137–147 M. — Gerste 150–158 M. — Hafer 160–165 M. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht) — (Brivatbericht.) Spiritus 55,50 Mark per 100 1(Brb. 3tg.) Liter a 100 pct.

Rerliner Diehmartt.

Berliner Viehmarkt.

S Berlin, 8. März. Auf heutigem Biebmarkte waren an Schlachtbieh zum Berkauf angetxieben: 12,368 Stüd Hornvieh, 6308 Stüd Schweine, 5704 Stüd Schafe, 1427 Stüd Kälber. — Im Allgemeinen ist der Markt nicht matt zu nennen, obgleich Rinder nur gedrückt und träge umgingen. Der Lokaltonsum war sehr eingeschränkt und ebenso hielten sich Exporteure sehr zurück. Es wurden pro 100 Pfd. Kleischgewicht erzielt tür 1:53–54 M., sür 2. 47–49 M., sür 3:41–46 M. — Schwe in e waren ziemlich lebhast und wurden die vorhandenen Bestände bald geräumt. Beste seite Kernwaare wurde mit 55–57 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht bezahlt. Auch bei Ham meln ging das Berkaussgeschäft ziemlich slott, namentlich werden nach answärts größere Bosten gekaust. Für schwere Thiere zahlte man 24–25 M. pro 45 Bfd. Fleischgewicht. — In Kälbern war das Gesschäft schecht und waren kaum Mittelpreise durchzussesen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Gorlit, 8. März. In der am Sonnabend flattgehabten Sitzung des Aufsichtsraths der Aftiengefellschaft Glüdauf wurde beschoffen, für das Jahr 1874 eine Dividende von 8 pct. zu vertheilen.

ichlossen, für das Jahr 1874 eine Dividende von 8 plet. zu vertheilen.

** München, 8. März. In der beutigen Generalversammlung der Aktionäre der Baierschen Spyothefen und Bechselban kurde die mit der Staatsregierung vereinbarte Bunktation genehmigt. Rach dieser Punktation werden die 70 Millionen Reichsmark-Banknoten, die Seitens des Reichs als Emissionesquote an Baiern zugestanden sind, der neu zu gründenden Bank überlassen, deren Stammkapital 15 Millionen Meichsmark beträgt. Bon letzterem erbalten die seitherigen Aktionäre der Spyothesen und Bechselbank 10 Millionen und der Staat 2½ Millionen Aktien zum Paricourse.

** Wiesen 7 März. Die Ginnahmen der Earle Ludwigskafen

** Wien, 7. März. Die Einnahmen der Karl Endwigsbahn betrugen in der Woche dom 26. Febr. dis zum 4. März. 161,891 Fl.. Minder-Einnahme gegen die entsprechende Woche des Borjahres 91,479 Fl.

** Wien, 7. März. Die Einnahmen der franz. öfterr. Staats-bahn betrugen in der Woche dom 26. Februar dis zum 4. März 513,800 Fl., mithin gegen die entsprechende Woche des Borjahres eine Mindereinnahme dom 24,789 Fl.

sokales and Provinzielles.

Bofen, 9. Mary.

Dishbandlung mit tödtlichem Ausgange. Bor einigen Tagen wurde ein Rolltutscher auf dem Bahnbofe von einigen Berssonen dermaßen mighandelt, daß er besinnungslos wurde und in die Diakonissenanstalt gebracht werden mußte, wo er bald darauf in Folge

ber babon getragenen Berletungen farb.

der davon geträgenen Seitegungen jates.

» Dier Kähle. Bier Knaben aus Jerzhee machten sich gestern daran, einen am Berron siehenden Waggon Kohlen zu leeren. Sie wurden bei dieser Beschäftigung ertappt und verhaftet. — Einem auf der Wilhelmsstraße wohnenden Maler ist vor einigen Tagen aus underschiosiener Küche ein großes Alätteisen gestohlen worden; ebenso aus einem Hause in der Schuhmacherstraße diverse Küchengeräthe im aus einem Saufe in Werthe von 2 Thirn.

Aberthe von 2 Leien.

Am 6. d. M. Abends wurden zwei Soldaten des 6. Infanterie-Regiments mit Handlichern, welche sie aus dem Bäschedepot geholt, auf der Ballistei, ohne Jemandem Beranlassung zum Streit gegeben zu haben, plötlich von zwei Zivilisten angefallen, und erhielt dabei der eine der Soldaten mit einem spisen und schaffen Instrument einen Stich in die rechte Wange. Es wäre im Juteresse der öffentlichen Sicherheit wünschenswerth, daß diesenigen, die irgend Etwas von dem Borfalle wissen, oder benen Umstände, die auf die Spur der Lhäter leiten könnten, bekannt sind, dieses der Polizeibehörde anzeigen. anzeigen.

Angekommene Fremde vom 9. März

HOTEL DE BERLIN. Die Gutsbesiter Borchardt aus Gorta-towo und Beder aus Robelnid, Frau Rechtsanwalt Jauernid aus Giarnifan, Fraulein Bsciffer aus Rurnit, die Kaussente Teschner aus

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbes. Schem mann aus Slupia, bon Gromadschinsti aus Gonsawi, bon Treston aus Radojewo und Somme und Frau, Frau Gutsbesitzer Rastel aus Czelino, Frau Direktor Schindowski aus Nicpruszewo, die Kausleute Lindenau und Simonsohn aus Berlin, Bruns aus Bünde, Schneider aus Börlitz und Langenbeck aus Barmen,

BUCKOW's HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbesitzer b. 313' sionowski aus Rufland, v. Bitickoph aus Hannover und v. Ditembowski aus Krafau, Ingenieur Seidel aus Braunschweig, Beamter Schneider und Frau aus Breslau, die Kausteute Heimendahl aus Ereseld, Elsbach aus Erfurt, Temmel aus Stettin, Krotoschin, Blab Hossmann, Rhodus, Cassirer nehft Frau und Böse aus Berlin.

GRAGTZ HOTOL ZUM DEUTSCHEN HAUSE vorm. KROG's. Die Kansseite Urban aus Breslau, Scholz aus Tarnowitz und Barmanacl aus Baden, Ingenieur Lengerke aus Kochsdorf, Braumeister Scholz aus Gniewkowo, Bestiger Klinger aus Kempen, Lehrer Kelm

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Raufl. Leipziger a. Breslau, und Joseph Biegl a. Wongrowit, Lithogr. Cohn aus Breslau, Inspektigen aus Wien.

KEILER'S HOTEL. Die Raufleute Bibo aus Wittomo, Wert aus Merfeburg, Lichthern aus Inowraclaw, Freu Wasser und Solin aus Wolstein, Goldberg aus Staschow, Hänsler aus Temsen, Fra Borchardt und Familie aus Pinne, Guttmann und Sohn aus Gräb Losomotibführer Gröger aus Wreschen.

LACHMANN'S GASTHOF IM EICHNEN BORN. Schendel aus Strzelno, Schneiter Rallmann aus Inemraglam.

HOTELL ZUM SCHWARZEN ADLER. Die Gutsbefitet Bolsti a. Opatowto, Bawlowet a. Rudt, Czochron a. Gzdti, Bu towsti a. Bozejewo, Grabowsti a. Ebocierti, Gastwirth Hoffmann a. Kwilcz, di Tausseute Deguisti aus Kriewen, Winzewsti a. Wreschen Frau Gutsvej. Jordan a. Bopowo podleśne.

Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen

Verfailles, 9. März. Die Nationalversammlung nahm ba Gefet über die Freigebung ber Fabritation und bes Sandels mit D" namitpulver an und genehmigte ben Dringlichkeitsantrag Bloeur, bas fein Auslander ohne Buftimmung des Arbeitsminifters jum Direttof einer Eisenbahngesellschaft gemählt werden dürfe. Hierauf wurde bit dritte Lefung des Armeecadresgesetes begonnen und die beiden erften Artifel unverändert angenommen. Fortsetzung ber Berathung morgen

Baris, 9. Darg. In Deputirtenfreisen wird verfichert, bas Buffet bie Reubildung bes Rabinets aufgegeben habe. Es beißt, Die Berhandlungen mit ben Gruppen ber Linken würden bemnachft abge brochen werden. Andererseits find widersprechende Rachrichten im Um' lauf. Die Linke foll immer noch hoffen, daß ber Bergog bon Audiffrel das Minifterium des Innern übernehmen wird.

Posener Bürgerverein. Unsere geehrten Mitglieder beehren wir uns zu bet

am Dienstag den 9. März, im Sandelsjaale, Abends 8 Uhr,

ftattfindenden ordentlichen Bereinsversammlung er gebenft einzulaben.

Tagesordnung.

1) Antrage, betreffend bie Abanderung ber Gemeinde' fleuerordnung.

2) Befprechung über flädtische Grundflude und beren

Befittitel.

3) Petition an ben Magiftrat und bie Stadtver ordneten, die Erneuerung bes Bebauungsplanes ber Stadt Pofen betreffend.

Per Borffand.

- 1000 of - 40